

Hoch die Tasse!

Das Wochenend-Frühstück mit ...

Willi Haßler vom TSV Burghaslach, Hauptorganisator des Fackellaufes

von
Nina Grötsch

n.groetsch@infranken.de



Sie sind Hauptorganisator des Burghaslacher Fackellaufes. Was ist es für ein Gefühl, diesen nach zwei Jahren Pause endlich wieder ausrichten zu dürfen?
Der Fackellauf ist die Hauptveranstaltung der Leichtathletik-Abteilung des TSV Burghaslach. Er findet dieses Jahr zum 35. Mal statt. Nach zwei Jahren Pause freue ich mich mit meinen Mitorganisatoren sehr, dass wir diesen beliebten Laufwettbewerb endlich wieder durchführen dürfen.

Waren Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren nötig?
Die Ausgabe der Startunterlagen sowie die Siegerehrungen finden dieses Jahr aus Vorsorge bezüglich möglicher Corona-Einschränkungen an der Kultur-tankstelle statt, also dort, wo auch die verschiedenen Läufe starten. Vorher war das alles in der TSV-Turnhalle. Die Umorganisation ist schon eine Herausforderung.

Es gibt einige Hobbyläufe bei uns in der Gegend. Wie kam es einst dazu, dass der TSV so eine einzigartige Version gewählt hat?

Die Idee stammt von Heino Wiese, unserem Trainer-Urgestein. Er machte für die Kinder der Soldaten Anfang der 70er Jahre in Hammelburg in der Weihnachtszeit Wanderungen zwischen Fackelstationen. Grundgedanke in Burghaslach war dann, eine Strecke nachts beaufbar zu machen. Die ange-dachte Streckenführung durch den Schlossgraben nach Unter-rimbach eignete sich jedoch nicht und wurde ab 1985 auf die Straße umgelegt. Mit den Fackeln, die den Weg beleuchten, sollte einfach eine besondere Atmosphäre für die Läufer geschaffen werden.

Sie sind von Beginn an dabei? Auch als Läufer?
Von Beginn an nicht. Ab 1987 war ich Helfer beim Fackellauf – zum Streckenaufbau und Ent-



Diesen Samstag findet wieder der beliebte Fackellauf durch den Ortskern von Burghaslach statt. Foto: Dr. Rolf Schürger

Fackellauf Burghaslach – Alle Infos auf einen Blick

Termin: Am Samstag, 15. Oktober, veranstaltet der TSV Burghaslach seinen Fackellauf. Der Wettbewerb startet um 17 Uhr mit der 6 km langen **Walking-Runde**. Um 18.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr gehen die **SchülerInnen** U8-U10 bzw. U12-U14 über 1200 m an den Start. **Jugendliche** ab U16 und **Hobbyläufer** starten um 19 Uhr über die 2300 m lange Distanz. Der **Haupt-**

lauf über 8 km beginnt um 19.30 Uhr.

Anmeldung: Wer die Online-Anmeldung unter www.tsv-burghaslach.de versäumt hat, kann sich am Veranstaltungstag bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Lauf nachmelden. Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt ab 16 Uhr an der Kultur-tankstelle, Kirchplatz 9.

Preise: Der Fackellauf ist ein Wettbewerb. Die ersten drei eines Schülerjahrgangs erhalten Medaillen. Den drei Erstplatzierten jeder Altersklasse, den drei teilnehmerstärksten Vereinen oder Läufergruppen sowie der größten Walking-Gruppe winken tolle Preise.

Weitere Infos: Willi Haßler (Tel. 0151/20 19 40 65).

zünden der Fackeln. Als Läufer mitgelaufen bin ich maximal dreimal. 2012 bin ich dann Hauptorganisator für diese Veranstaltung geworden. Da bleibt für das Mitlaufen keine Zeit.

300 Fackeln stehen am Wegesrand. Klingt nach jeder Menge Organisation, wie muss man sich das vorstellen?

Die Fackeln werden am frühen Nachmittag von circa sechs Helfern entlang der rund 1,2 km langen Wegstrecke gesteckt. Vier Personen entzünden 15 Minuten vor dem ersten Lauf, der um 18.30 Uhr für Schüler startet, jede zweite Fackel. Kurz vor dem Hauptlauf, der um 19.30 Uhr beginnt, werden die restlichen Fa-

ckeln angezündet, um sicherzugehen, dass die Laufstrecke bis zum Ende der Veranstaltung ausgeleuchtet ist. Die Fackeln brennen in der Regel für zwei Stunden und müssen nicht beaufsichtigt werden.

Haben Sie einen Lauf aus den vergangenen Jahren in besonderer Erinnerung? Wenn ja, welchen und warum?

Den im Jahr 2018. Da feierte unser TSV Burghaslach 125-jähriges Jubiläum. Es war der 33. Fackellauf und mit 501 Sportlern ein Teilnehmerrekord. Zum Hobbylauf traten sogar 13 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seukendorf und ein kleiner Trupp

aus Burghaslach in kompletter Schutzkleidung an.

Ihr wünscht Euch eine Anmeldung vorab online, man kann sich aber auch spontan noch eintragen. Mit wie vielen Teilnehmern rechnet ihr?

Anmeldungen über Online-Portale sind im Sport mittlerweile die Regel. Am Tag der Veranstaltung ist vor Ort die Nachmeldung bis eine Stunde vor dem jeweiligen Lauf möglich. In den Jahren 2018 und 2019 hatten wir rund 500 Teilnehmer. Rund 100 davon hatten sich nachgemeldet. Aufgrund der noch immer aktuellen Corona-Lage, den Auswirkungen der Pandemie und LongCovid rechnen wir mit

weniger Anmeldungen. Auch bei Laufveranstaltungen anderer Ausrichter wurde in diesem Jahr ein teilweise deutlicher Rückgang verzeichnet. Mit 400 Teilnehmern wären wir sehr zufrieden.

Wie groß ist Euer Einzugsgebiet? Und gibt es den ein oder anderen „Stammläufer“?

Das ist schwer zu sagen. Die meisten stammen aus der näheren Umgebung, auch aus dem Kitzinger Raum. Insgesamt ist ganz Franken vertreten, so mancher Einzelläufer kommt auch von außerhalb Bayerns. Stammläufer gibt es tatsächlich, aber darüber wird kein Buch geführt. Einige Vereine sind Dauergäste.

Wie viele Helfer habt ihr an dem Tag im Einsatz?

Uns unterstützen immer rund 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ohne diese wäre die Durchführung der Veranstaltung überhaupt nicht möglich. Dazu kommt noch die Freiwillige Feuerwehr Burghaslach, die die Straßen absperrt und die Johanniter-Unfall-Hilfe aus Schlüsselfeld.

Habt Ihr Wünsche/Ideen für die Zukunft, was den Fackellauf angeht?

Weitermachen. Und die Veranstaltung für die Teilnehmenden stets verbessern!



Willi Haßler ist Hauptorganisator des Fackellaufes – und steckt demnach aktuell mitten in den Vorbereitungen. Foto: Katja Fichtel